



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum 06.05.2014
Reg.Nr.
Abteilung Finanzaufsichtskommission
Person Adrian Hager
E-Mail a.hager@hagerag.ch
Direkt 055 617 21 63

Bericht zur Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Glarus Nord

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzaufsichtskommission behandelte die Jahresrechnung 2013 an ihrer Sitzung vom 22. April 2014 in folgender Zusammensetzung:

Präsident: Adrian Hager
Mitglieder: Alfred Hefti (entschuldigt)
Lorenzo Conte
Jakob Fehr
Rita Nigg
Luca Rimini
Gabriela Meier Jud
Gäste: Martin Laupper, Gemeindepräsident
Jakob Albrecht, Bereichsleiter Finanzen
Protokoll: Josef Genhart

1 Ausgangslage

Die Finanzaufsichtskommission hat gemäss Art. 34 und 41 PO GLN die Aufgabe, die Jahresrechnung zu beraten und dem Parlament schriftlich Bericht zu erstatten.

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Jahresrechnung 2013 mit Gesamtübersicht, gestuftem Erfolgsausweis, Kostenstellendetails und Kostenartengliederung
- Erläuterungen zu den Soll/Ist-Abweichungen
- Investitionsrechnung
- Bewegungsbilanz
- Finanzkennzahlen

2 Eintreten

Eintreten auf die Jahresrechnung 2013 war unbestritten.

3 Erfolgsrechnung 2013

3.1 Überblick

Die wichtigsten Zahlen aus der Erfolgsrechnung 2013 präsentieren sich wie folgt

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Betrieblicher Aufwand	59.4	58.6	59.2
Betrieblicher Ertrag	-51.9	-53.3	-54.0
<i>Erg. aus betrieblicher Tätigkeit</i>	7.5	5.3	5.2
Erg. aus Finanzierung	-1.9	-1.4	-2.1
<i>Operatives Ergebnis</i>	5.7	3.9	3.1
Ausserordentliches Ergebnis	-0.6	0.0	-0.1
<i>Gesamtergebnis</i> (Gewinn = - / Verlust = +)	5.1	3.9	3.0

Cashflow	-1.3	1.9	2.8
Nettoinvestitionen	6.2	6.5	3.0
Finanzierungsfehlbetrag	7.5	4.6	0.1
Selbstfinanzierungsgrad	-20%	27%	96%
Abschreibungen	6.5	7.3	6.1

3.2 Detailberatung

3.2.1 Ressort Präsidiales

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	5'824'509	5'901'373	6'427'138
Ertrag	-38'708'312	-40'135'634	-41'588'309
Saldo	-32'883'803	-34'234'260	-35'161'172

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 positiv beeinflusst:

- Ein um CHF 2.35 Mio. höherer Fiskalertrag, welcher aufgrund der Bevölkerungszunahme zustande gekommen ist (31.12.2013 = 17'394 Einwohner / per 31.12.2012 = 17'240 Einwohner)
- Die Grundstückgewinnsteuern sind um CHF 0.23 Mio. höher ausgefallen

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 negativ beeinflusst:

- Die Forderungen mussten gemäss Hinweisen des Kantons um rund CHF 0.5 Mio. wertberichtigt werden

3.2.2 Ressort Bildung

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	22'554'957	23'164'093	23'646'856
Ertrag	-1'274'539	-1'150'300	-1'420'998
Saldo	21'280'417	22'013'793	22'225'858

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 negativ beeinflusst:

- Das Chinderschloss Näfels musste wegen Finanznot ausserordentlich mit CHF 0.145 Mio. unterstützt werden
- In der Schulischen Heilpädagogik verfügen immer mehr Lehrpersonen über die geforderte Ausbildung, was zu höheren Lohnkosten führt (+ CHF 0.15 Mio.)

3.2.3 Ressort Gesundheit, Jugend und Kultur

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	6'321'218	6'613'477	4'911'954
Ertrag	-373'904	-297'000	-308'991
Saldo	5'947'314	6'316'477	4'602'963

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 positiv beeinflusst:

- Die Pflegefinanzierung hat rund CHF 0.7 Mio. weniger Kosten verursacht, dies hauptsächlich aufgrund wesentlich geringerer Fallzahlen.
- Bei den ungedeckten Heimkosten konnte dank neuer EL-Regelung per 1.1.2013 ebenfalls rund CHF 0.3 Mio. eingespart werden.

3.2.4 Sicherheit

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	1'213'422	1'510'643	1'365'909
Ertrag	-1'078'616	-1'162'477	-1'256'201
Saldo	134'805	348'166	109'708

Im Ressort Sicherheit gab es keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der Rechnung 2012. Das Gesamtergebnis wurde um CHF 0.03 Mio. leicht verbessert.

3.2.5 Wald und Landwirtschaft

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	4'666'120	4'217'804	4'665'728
Ertrag	-3'658'339	-3'381'000	-3'904'447
Saldo	1'007'781	836'804	761'281

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 positiv beeinflusst:

- Vom Kanton gab es rund CHF 0.15 Mio. mehr für die Pflege der Schutzwälder und für Biodiversität.
- Für das Waldreservat Mürtschental gab es eine Ertragsausfallentschädigung in der Höhe von CHF 0.24 Mio.

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 negativ beeinflusst:

- Die Verkäufe sind um rund CHF 0.1 Mio. zurückgegangen, da „ab Stock“ verkauft wurde.

3.2.6 Bau und Umwelt

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	16'886'797	15'910'983	16'682'799
Ertrag	-12'493'103	-12'288'832	-11'340'908
Saldo	4'393'693	3'622'150	5'341'891

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 positiv beeinflusst:

- Der Gebührenertrag für Amtshandlungen war wegen der vielen Baugesuche um CHF 0.45 Mio. höher als im Vorjahr

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 negativ beeinflusst:

- Der einmalige Ertrag im Jahre 2012 aus der Auflösung des Strassenfonds Niederurnen (CHF 1.35 Mio.) erklärt den Minderertrag.

3.2.7 Liegenschaften

Übersicht Ressort

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Aufwand	10'081'386	9'103'803	9'537'700
Ertrag	-4'835'720	-4'111'167	-4'436'607
Saldo	5'245'666	4'992'636	5'101'093

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 positiv beeinflusst:

- Die Gewinne aus dem Verkauf von Grundstücken aus dem Finanzvermögen waren um CHF 0.17 Mio. höher als im Vorjahr

Folgende, relevante Positionen haben die Rechnung 2013 gegenüber 2012 negativ beeinflusst:

- Ein einmaliger, ausserordentlicher Ertrag im Jahre 2012 für die Mehrwertabgeltung aus Umzonung (CHF 0.49 Mio.) erklärt den Minderertrag.

4 Investitionsrechnung 2013

4.1 Überblick

Die ausgeführten Investitionen im Jahr 2013 stellen sich wie folgt zusammen:

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Bruttoinvestitionen	8'331'025	10'112'000	7'000'392
Einnahmen	-2'121'911	-3'593'000	-4'043'089
Nettoinvestitionen	6'209'114	6'519'000	2'957'303

4.2 Detailberatung Investitionsrechnung

Bei einem Investitionsanteil von 11.5% (=mittlere Investitionstätigkeit) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 96% (80%-100% = genügend).

Die tieferen Nettoinvestitionen lassen sich einerseits mit zeitlichen Verzögerungen bei einzelnen Projekten erklären.

Andererseits wurden aufgrund der regen Bautätigkeit viel mehr Anschlussbeiträge eingenommen als im Jahr 2012 (+ CHF 1.2 Mio.). Diese Anschlussgebühren werden als Einnahmen in der Investitionsrechnung verbucht, weshalb sich dadurch die Nettoinvestitionen reduzieren.

Aus den Vorjahren werden nicht beanspruchte Kredite in der Höhe von CHF 5.7 Mio. auf das Jahr 2014 übertragen.

5 Bewegungs-Bilanz 2013

5.1 Überblick (in Mio. CHF)

Aktiven	2012	2013	Passiven	2012	2013
<i>Finanzvermögen</i>	<i>73.93</i>	<i>78.55</i>	<i>Fremdkapital</i>	<i>48.3</i>	<i>52.7</i>
Flüssige Mittel	1.48	2.09	Laufende Verbindlichkeiten	8.0	8.2
Forderungen	24.28	27.9	Kurzfristige Verbindlichkeiten	14.3	18.5
Kurzfr. Finanzanlagen	0.00	0.00	Passive RG-Abgrenzung	1.0	1.0
Aktive RG-Abgrenzung	0.56	0.70	Langfr. Verbindlichkeiten	22.1	21.7
Vorräte	0.40	0.53	Langfr. Rückstellungen	0.4	0.4
Finanzanlagen	0.06	0.05	Verbindlichk. ggü SF im FK	2.7	2.9
Sachanlagen	47.14	47.27			
<i>Verwaltungsvermögen</i>	<i>64.47</i>	<i>80.15</i>	<i>Eigenkapital</i>	<i>90.1</i>	<i>109.0</i>
Sachanlagen	43.80	39.42	Spezialfinanzierungen	10.9	10.0
Immat. Anlagen	0.38	0.46	Fonds	5.9	6.6
Darlehen	1.14	0.86	Vorfinanzierungen	1.8	1.7
Beteiligungen	15.67	34.69	Aufwertungsreserve	5.0	24.1
Investitionsbeiträge	3.85	5.09	Neubewertungsreserve	23.0	23.0
Zus. Abschreibungen	-0.37	-0.37	Bilanzüberschuss	48.6	43.5
			Jahresverlust	5.1	3.0
Total	138.40	158.7		138.40	158.70

5.2 Detailberatung Bewegungsbilanz

Die Bilanz von Glarus Nord ist nach wie vor sehr solide. Das Nettovermögen beträgt CHF 25.8 Mio. und hat sich somit von CHF 25.6 im Jahr 2012 noch leicht erhöht.

Die massive Zunahme bei den Beteiligungen und den Aufwertungsreserven ist damit begründet, dass gemäss HRM2 das Eigenkapital von APGN und TPGN und nicht der Verkehrswert eingerechnet werden müssen.

Positiv zu erwähnen ist, dass die Positionen Spezialfinanzierungen und Fonds im EK total nur noch um CHF 0.26 Mio. abgenommen haben, gegenüber einer Abnahme im Jahr 2012 von CHF 2.64 Mio.

Die FAK hat festgestellt, dass aufgrund Fälligkeit im Jahr 2014 CHF 0.2 Mio. von den Langfristigen in die Kurzfristigen Verbindlichkeiten hätten umgebucht werden müssen.

Im Jahr 2016 werden Darlehen von CHF 20.0 Mio. fällig, für welche neue Darlehen aufgenommen werden müssen, um die Zahlungsfähigkeit zu garantieren.

6 Fazit

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Verlust von CHF 3.0 Mio. besser ab als im Vorjahr und besser als budgetiert. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich höhere Fiskalerträge, welche durch das Bevölkerungswachstum generiert wurden. Die Entwicklung geht somit grundsätzlich in die richtige Richtung, obwohl aufgrund der zum Teil grossen positiven wie auch negativen Abweichungen das Resultat auch anders hätte herauskommen können.

Ein Jahresverlust von CHF 3.0 Mio. ist nach wie vor nicht gut. Die beschlossene Steuererhöhung von 3% war absolut nötig und wird ab 2014 die Jahresrechnung um weitere rund CHF 1.5 Mio. entlasten. Es bedarf weiterhin eines strikten Kostenmanagements und einer strikten Ausgabendisziplin, um das vom Gemeinderat stipulierte Ziel einer ausgeglichenen Rechnung im Jahr 2015 oder 2016 zu erreichen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2013 durch die Firma Ernest & Young hat zu keinen Vorbehalten geführt und der Stand sowie die Qualität der Buchführung wird als gut beurteilt. Die FAK ihrerseits hat ebenfalls festgestellt, dass sich das Zahlenmaterial gegenüber den Vorjahren verbessert hat und Vergleiche nun besser möglich sind.

7 Dank

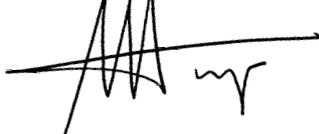
Die Finanzaufsichtskommission dankt allen, die durch ihr entsprechendes Handeln zu diesem Jahresabschluss beigetragen haben. Sie dankt sowohl der Verwaltung wie auch dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit.

8 Anträge

1. Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates unverändert zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

Finanzaufsichtskommission (FAK)



Adrian Hager
Kommissionspräsident